

Ein Berner fährt an die Hacker-Europameisterschaft

BERN. Adrian von Arx ist seit kurzem einer der besten Schweizer Nachwuchs-Hacker. Er darf nun an der EM teilnehmen.

«Ich hätte nie erwartet, Schweizer Meister zu werden», so der 26-jährige. Während des vergangenen Wochenendes zeigte Von Arx in Susee sein Können beim Eindringen von Sicherheitslücken, dem Knacken von verschlüsselten Dokumenten und anderen Dis-

ziplinen. Im Qualifying hatte er bereits über 200 Konkurrenten hinter sich gelassen. In kleinen Teams mussten die Nachwuchs-Hacker unter Zeitdruck verschiedene Aufgaben lösen. Der Lohn: die EM-Teilnahme am 21. Oktober in Luzern.

Der Berner interessierte sich schon von klein auf für die Funktionsweise von Computern. Früh wurde klar, dass sein Interesse dasjenige eines Normalverbraucher übersteigt. Momentan arbeitet er als Webentwickler für die Berner Sazart AG. Seine Lieb-



Adrian von Arx, Webentwickler: Disziplin heisst «Web Security». Dabei deckt er Sicherheitslücken in Webapplikatio-

nen auf und probiert anschliessend einen Weg zu finden, diese Lücken zu stopfen. Von Arx bezeichnet sich selbst als «White Hat», der «für das Gute kämpft». White Hats setzen ihr Wissen innerhalb der Gesetze und der Hacker-Ethik ein. Das Gegenteil davon sind die Black Hats, die mit krimineller Energie handeln und etwa Personendaten stehlen. «Hacking ist nicht böse oder schlecht. Vieles, was in den Medien oder in Filmen als Hacking bezeichnet wird, ist in den meisten Fällen das Werk von Black Hats.» **ANA**

20 Sekunden

Busse statt Trams

BERN. Bommobil ersetzt zwischen dem 19. und dem 27. September die Tramgleise auf der Kreuzung Seftigen-/Morbijonstrasse. Deshalb fahren in diesen neun Tagen kein Trams, sondern Busse nach Wädenswil.

Grosses Affentheater

BERN. Was für ein Affentheater: Das Dählhölzli veranstaltet am 23. September eine Führung zum Thema Affen. Dort erfahren Besucher, wer der freik mit dem riesigen Schnurrbart ist. Anmelden kann man sich unter 031 357 15 15.

Kinder für Naturwissenschaften begeistern



SOLOTHURN. Ein Blick auf ein Reagenzglas oder den Satz des Pythagoras lösen bei manchem Schüler Unbehagen aus. Dies will die Fachhochschule Nordwestschweiz ändern. An der Math Science Night

am Freitag in Solothurn können Kinder bei altersgerechten Experimenten den Phänomenen der Natur auf den Grund gehen. **WOLFGANG STUBBENDORF**
Programm: fhn.ch/jah/math-science-night

Kirche und Staat: Trennung prüfen

BERN. Der bernische Grosse Rat ist bereit, das Verhältnis von Kirche und Staat unter die Lupe zu nehmen. Mit 127 zu 16 Stimmen hat das Parlament gestern Eintreten auf den Kirchenbericht der Regierung beschlossen. Mehrheitlich dafür waren die Fraktionen SVP, BDP, SP, EVP, GLP, FDP, EDU und Grüne.

Der Regierungsrat will das

Verhältnis von Kirche und Staat lockern, lehnt aber eine strikte Trennung ab. So sollen die Kirchen ihre Pfarrer künftig selber anstellen und entlohnen. Der Kanton stellt das Geld dafür zur Verfügung.

Heute sind die Pfarrer der drei bernischen Landeskirchen vom Kanton angestellt. Diese Regelung ist in der Schweiz einmalig.

Auto landet auf dem Dach

OSTERFUNDINGEN. Nach dem Aufprall auf ein parkiertes Fahrzeug ist gestern in Osterfundingen ein Auto auf dem Dach gelandet. Der Lenker wurde leicht verletzt und gab der Polizei an, er habe einem Velofah-

rer ausweichen müssen. Dieser sei aus einer Ausfahrt eingebogen, sagte der Automobilist der Kaps. Darauf sei es zum Unfall gekommen. Der Velofahrer setzte seine Fahrt, ohne anzuhalten, fort.

Schnarchfrei in die Ferien

Schnarchen. Sie leiser als unser Präggs tuckert !!!



Der Berner Erfinder Arthur Wyss demonstriert Ihnen jederzeit wie der Schnarchring funktioniert!

Einfach unser Tuck Tuck in der Stadt anhalten oder an die Zeughausgasse 14 zur Info kommen.



Beachten Sie den im Internet publizierte Reporter Film "Der Entschnarcher" Anfrage an arthur.wyss@velumount.ch 0041 79 736 02 60 www.velumount.ch 0041 31 351 00 71